

II-12233 Der Befragen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 591613

1994 -01- 19

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Zugkollisionen

Da es im Zusammenhang mit Bahnunfällen und der Anfragebeantwortung 4846/J noch einige Unklarheiten gibt stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Aus der Anfragebeantwortung 4846/J geht hervor, daß noch 1500 Bahnkilometer ohne Gleisbesetzmeldeanlagen ausgestattet sind.
Wann werden diese 1500 Kilometer mit Gleisbesetzmeldeanlagen ausgerüstet?
Bitte um genauen Zeitplan (wann auf welcher Strecke).
2. Stimmt es, daß wenn der Streckenblock außer Betrieb ist, oder aus irgendwelchen Gründen nicht wirken kann (z.B. auf zweigleisigen Strecken bei Falschfahrten ohne Gleiswechselbetrieb), ein Fehler des Fahrdienstleiters zu einer Kollision führen kann?
3. Auf Autobahnen werden automatische Geisterfahrerwarnanlagen aufgestellt, bzw. bei Straßenbaustellen mobile automatische Gegenverkehrsampeln eingesetzt, um Verkehrsunfälle zu vermeiden.
Warum werden auf Bahnlinien, wenn der Streckenblock außer Betrieb ist, keine mobilen automatischen "Geisterzugwarnanlagen" eingesetzt?
4. Wie hoch wären die Kosten für eine derartige "Geisterzugwarnanlage"?
5. Zu Beantwortung der Frage 14: Stimmt es, daß die von Ihnen beschriebene Anlage nur dort eingesetzt werden kann, wo in den benachbarten Bahnhöfen die Sicherungsanlage auch dafür ausgerüstet ist?

6. Gibt es am Markt keine automatischen, mobilen Rottenwarngeräte, welche rasch aufzustellen sind, unabhängig von den bestehenden Sicherungsanlagen arbeiten und die Zugpausen optimal nutzen?
7. Bezüglich der Anfragebeantwortung 4433/J vom 10. März 1993 und den darin angesprochenen 2 anlaßgebenden Unfällen möchten wir wissen, ob bezüglich der Nachrüstung von INDUSI-Komponenten eine Schwachstellenanalyse durchgeführt worden ist, die die Punkte im Netz aufzeigt, die für eine derartige Nachrüstung besonders geeignet sind?
8. Stimmt es, daß besondere Schwachstellen u.a.
 - a) Bahnhöfe ohne Mittelbahnsteig an zweigleisigen Strecken,
 - b) Übergang von zwei- auf mehrgleisige Strecken (Hütteldorf),
 - c) Verzweigung von Streckensind?
9. Falls eine derartige Schwachstellenanalyse durchgeführt worden ist, was sind die wichtigsten Ergebnisse?
10. Gibt es einen Plan die sicherheitstechnischen, baulichen und sonstigen Schwachstellen langfristig zu beseitigen?